

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/3/44

Erschienen am 14.3.1952

Die Binnenschifffahrt des Bundesgebietes im Januar 1952

V o r b e m e r k u n g

Die Zahl der Übersichten zum Statistischen Bericht über "Die Binnenschifffahrt des Bundesgebietes" ist ab Januar 1952 um zwei Übersichten erweitert worden:

1. Zu der Übersicht über den "Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstrassengebieten und wichtigsten Gütergruppen", in der die Ein- und Ausladungen der Schiffe aller Flaggen nachgewiesen werden, sind in einer weiteren Übersicht in der gleichen Gliederung nach Wasserstrassengebieten und Gütergruppen die Zahlen über die Ein- und Ausladungen von Schiffen fremder Flaggen mitgeteilt.
2. Damit die Benutzer der Berichte aber nicht nur die Beteiligung fremder Schiffe am Güterverkehr der einzelnen Wasserstrassengebiete, sondern auch an den Auslands- und Zonengrenzstellen beobachten können, werden in einer zusätzlichen Übersicht zum "Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen" Zahlen über die von deutschen Schiffen im grenzüberschreitenden Verkehr beförderten Güter gebracht.

Die Binnenschifffahrt im Januar 1952

Im Januar 1952 sind auf den Binnenwasserstrassen des Bundesgebietes 7,489 Mill. t Güter befördert worden. Das ist etwa die gleiche Menge wie im Dezember 1951, jedoch 40 vH mehr als im Januar 1951. Dagegen lagen die tonnenkilometrischen Leistungen mit 1,821 Mrd. um 5 vH über dem Ergebnis des Vormonats und um 46 vH über dem des gleichen Monats im Vorjahr. Die gegenüber der Beförderungsmenge höhere Tonnenkilometerleistung ist bedingt durch die Vergrößerung der mittleren Transportweite als Folge des stark angestiegenen Transitverkehrs auf dem Rhein. Die Verkehrsbelebung ist in erster Linie auf das erhöhte Verkehrsaufkommen aller Massengüter im Binnenverkehr (3,9 Mill. t im Januar 1952 gegen 2,7 Mill. t im Januar 1951) und auf die Zunahme des Auslandsempfanges (1,7 gegen 1,1 Mill. t) zurückzuführen. Demgegenüber hat sich die im Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn beförderten Mengen innerhalb Jahresfrist nur um 12 vH auf 22,162 Mill. t im Januar 1952 erhöht, während im gleichen Zeitabschnitt

(1972)

im Seewärtigen Güterverkehr mit Häfen des Bundesgebietes ein Anstieg um 40 vH auf 3,140 Mill. t eingetreten ist.

Im Vergleich zum Januar 1951 haben die Ein- und Ausladungen in den Wasserstrassengebieten entsprechend dem Gesamtverkehr zugenommen, relativ am stärksten im Mittellandkanal- und Donaugebiet (+ 136 bzw. + 133 vH). Dagegen hat sich der Güterverkehr, gemessen am Vormonat, regional unterschiedlich verändert. Beispielsweise verminderte er sich im Elbegebiet aufgrund der Sperre an der Schleuse Lauenburg (ab 9.1.1952) um 31 vH; in den Häfen der unteren Ems führten Sturm und Hochwasser zu einem Verkehrsrückgang um 11 vH. Auch im Maingebiet waren die Güterumschläge infolge der zeitweise starken Wasserführung rückläufig (12 vH). In den Donauhäfen sind dagegen trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse fast ein Fünftel mehr Güter als im Vormonat umgeschlagen worden und auch in den Ruhr-, Neckar- und Weserhäfen wurden um 8 - 10 vH höhere Umschlagleistungen erzielt.

Anlagen:	Seite
Übersicht 1: Im Verkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes beförderte Güter	3
" 2: Tonnenkilometrische Leistungen	4
" 3: Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstrassengebieten	5
" 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstrassengebieten und wichtigsten Gütergruppen	
a) Gesamtverkehr	6
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen	7
" 5: Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen des Bundesgebietes	8
" 6: Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonen-grenzstellen	
a) Gesamtverkehr	10
b) Verkehr von im Bundesgebiet beheimateten Schiffen	11
" 7: Güterverkehr der wichtigeren Schleusen	12

B e r i c h t i g u n g

zum Statistischen Bericht - Arb.-Nr. V/3/43 - über

die Binnenschifffahrt des Bundesgebietes im Dezember und im Jahre 1951" zu Seite 4: Texttabelle "Güterverkehr in wichtigen Binnenhäfen"

Es sind zu berichtigen:

Hafen	1936	1948	1949	1950
	1 000 t			
Bremische Häfen	3 083	3 424	3 494	3 113

Demnach ist der Güterverkehr in den Bremischen Häfen nicht, wie es im 2. Satz des Textberichtes auf Seite 4 heisst, von 4,5 Mill. t im Jahre 1950 auf 3,8 Mill. t im Jahre 1951 zurückgegangen, sondern hat, nach einer Abnahme im Jahre 1950 um 11 vH 1951 wieder um 23 vH zugenommen.

Übersicht 1: Im Verkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes beförderte Güter im Januar 1952 ¹⁾
(t)

Gütergruppe	Empfang ²⁾				Versand			Seeverkehr der Binnenhäfen				Beförderte Güter		
	aus dem Bundesgebiet	aus West-Berlin	aus der sowj. Bes. Zone und Ost-Berlin	aus dem Ausland	Insgesamt	nach West-Berlin	nach der sowj. Bes. Zone und Ost-Berlin	nach dem Ausland ³⁾	Empfang		Versand		Insgesamt ⁴⁾	darunter auf Schiffen fremder Flaggen
									Insgesamt	darunter aus dem Ausland	Insgesamt	darunter nach dem Ausland		
Getreide	276 084	-	-	60 118	286 202	4 038	-	8 980	1 763	-	-	-	300 983	24 169
Mehl	16 610	1 348	-	509	18 467	260	-	-	-	-	927	-	19 654	796
Zucker	4 058	-	-	5 215	9 273	-	-	150	493	-	-	-	9 915	3 934
Eisenerze	304 931	-	-	443 760	748 691	-	-	1 329	5	5	-	-	750 025	313 893
Anderer Erze	123 681	-	-	254 613	378 294	-	-	4 596	27	27	430	-	383 347 ^{a)}	218 656
Steinkohle	1 218 893	-	-	528 635	1 747 528	88 819	-	587 199	2 708	-	4 932	-	2 431 412 ^{a)}	732 983
Braunkohle	354 773	-	-	997	355 770	1 564	-	15 938	-	-	-	-	373 272	15 852
Mineralöle	195 587	1	455	144 679	340 722	25	281	30 280	2 136	-	1 588	-	375 032	120 856
Steine	184 666	-	-	1 631	186 297	813	-	12 730	-	-	497	1	200 337	46 269
Erden, Kies, Sand	727 075	-	-	103	727 178	628	-	174 184	-	-	1 103	-	903 293	182 634
Kalk und Zement	85 295	-	-	2 586	87 881	161	-	32 135	-	-	-	-	120 177	34 713
Salz	85 811	-	-	-	85 811	-	-	32 764	-	-	775	775	119 350	20 463
Düngemittel	33 736	405	30 705	11 634	76 480	-	-	57 836	-	-	100	-	134 416	66 659
Holz	19 841	-	-	46 781	66 622	-	-	2 154	2 237	1 973	183	183	71 196	44 384
Roheisen, Rohstahl	15 525	172	-	24 830	40 527	-	-	12 519	1 220	-	-	-	54 266	26 793
Alu-eisen	42 230	10 086	-	715	53 031	-	-	10 634	6 017	-	-	-	69 682	8 446
Übrige Güter	268 023	933	4 047	213 203	486 256	3 202	272	202 348	4 591	2 717	17 631	6 915	714 300	340 986
Gesamtverkehr														
Januar 1952	3 906 819	12 995	35 207	1 740 009	5 695 030	99 710	553	1 185 776	21 197	4 747	28 166	7 874	7 030 688	2 212 566
Januar 1951	2 638 900	24 013	6 074	1 082 081	3 751 068	18 967	13 695	1 100 204	18 046	2 29	21 745	5 958	4 923 725	1 654 706

1) D.h. ohne den internationalen Durchgangsverkehr. - 2) Ohne den Empfang aus Häfen jenseits der Seegrenzen. - 3) Ohne den Versand nach Häfen jenseits der Seegrenzen. - 4) Darunter Empfang aus dem Saargebiet: a) 256 t.

Übersicht 2: Tonnenkilometrische Leistungen im Januar 1952

Heimatstaat der Schiffe	Januar 1952		
	Beförderte Güter ¹⁾	Geleistete tkm ²⁾	Mittlere Transportweite
	1 000 t	Mill.	km
a) Auf Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes ³⁾			
Deutschland ⁴⁾	4 835,0	1 121,4	231,9
Belgien	323,8	78,1	241,2
Frankreich	289,3	124,7	431,0
Niederlande	1 706,1	369,8	216,7
Schweiz	174,7	98,2	562,2
Österreich	112,0	19,9	178,0
Tschechoslowakei	10,0	1,5	146,0
Übrige	38,3	7,1	185,9
Insgesamt	7 489,2	1 820,7	243,1
Dagegen Vorjahr	5 338,1	1 241,6	232,6
b) Internationaler Durchgangsverkehr auf dem Rhein			
Deutschland ⁴⁾	16,1	10,2	631,9
Belgien	47,5	30,3	637,3
Frankreich	129,7	74,8	576,6
Niederlande	175,4	115,1	656,4
Schweiz	88,2	59,7	677,6
Übrige	0,8	0,5	690,0
Insgesamt	457,7	290,6	635,1
Dagegen Vorjahr	414,6	265,3	639,7

c) Auf Binnenwasserstraßen außerhalb des Bundesgebietes nur von Schiffen des Bundesgebietes

Vorgang	Einheit	Januar 1952	Januar 1951
Beförderte Güter ⁵⁾	t	939 288 ^{a)}	620 292 ^{b)}
Geleistete tkm	Mill.	137,8	94,0
Mittlere Transportweite	km	146,7	151,6

1) Einschl. des Seeverkehres der Binnenhäfen. - 2) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten tkm. - 3) Einschl. des internationalen Durchgangsverkehres. - 4) Nur Schiffe des Bundesgebietes. - 5) Darunter im Verkehr mit den Rheinmündungshäfen. a) 764 297 t, b) 597 532 t.

Übersicht 3: Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten im Januar 1952

Wasserstraßengebiet	Güterumschlag insgesamt	und zwar entfielen		Anteil der Stromgebiete	Veränderungen des Gesamtumschlages gegenüber	
		auf Einladungen	auf Kohle		Dez. 51	Jan. 51
	1 000 t	vH				
I. Elbegebiet	434,1	52,6	29,9	4,0	- 30,8	+ 33,3
darunter: Hamburg	295,8	62,5	32,6	2,7	- 23,4	+ 38,8
II. Wesergebiet	695,2	49,1	23,1	6,4	+ 7,6	+ 84,3
darunter: Unterwesengebiet	520,0	53,9	22,3	4,8	+ 5,2	+ 85,8
III. Mittellandkanalgebiet	580,8	42,6	46,0	5,4	- 1,2	+ 135,9
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	2 437,1	59,7	58,6	22,6	+ 5,9	+ 38,7
darunter: Emden	277,1	58,0	54,9	2,6	- 11,3	+ 48,2
Ruhrgebiet ¹⁾	2 037,1	61,7	61,6	18,9	+ 10,1	+ 36,6
V. Rheingebiet	6 464,3	41,2	37,1	59,9	+ 2,2	+ 37,5
davon: Waelderhein	3 599,0	52,1	31,4	33,3	+ 5,2	+ 25,7
Mittelrhein	829,1	39,0	27,8	7,7	+ 1,4	+ 58,8
Main	645,4	19,5	54,2	6,0	- 11,8	+ 66,3
Oberrhein	1 054,9	23,9	49,1	9,7	+ 0,5	+ 46,4
Naekar	336,0	25,9	51,7	3,1	+ 9,1	+ 61,6
VI. Donaugebiet	185,4	77,9	74,7	1,7	+ 19,4	+ 133,0
Güterumschlag insgesamt	10 796,9	47,1	41,9	100	+ 1,4	+ 44,2

1) Rhein-Meuse-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegskanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal

Übersicht 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im Januar 1952

a) Gesamtverkehr

(Mengen in 1 000 t)

Wasserstraßengebiet	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisenerze	Andere Erze	Steinkohle	Braunkohle	Mineral-	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Düngemittel	Holz	Roh-eisen, -stahl	Alt-eisen	Übrige Güter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ankünfte																		
I. Elbegebiet	205,6	26,6	1,6	0,7	-	1,1	32,3	0,5	25,9	4,0	33,5	38,0	0,6	22,9	0,1	0,0	1,8	15,9
darunter: Hamburg	110,9	0,7	1,3	-	-	0,9	0,2	0,5	6,8	4,0	25,7	36,7	0,6	22,9	0,0	-	1,7	8,5
II. Wesergebiet	353,5	32,9	5,1	-	-	14,9	92,4	1,2	53,8	20,2	54,4	21,6	-	13,6	0,7	-	0,0	37,7
darunter: Unteres Wesergebiet	239,5	9,5	2,2	-	-	14,9	52,4	0,9	53,8	13,3	30,7	26,2	-	13,2	0,1	-	0,0	22,2
III. Mittellandkanalgebiet	333,3	37,0	1,6	3,0	7,3	3,4	235,5	4,2	4,9	2,3	4,4	-	-	0,3	0,1	0,1	6,0	23,4
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	981,7	36,1	3,3	0,9	185,7	66,7	275,1	3,2	55,0	24,7	196,8	9,0	-	0,7	14,6	5,1	15,1	80,4
darunter: Emden	116,3	-	0,4	0,3	-	-	109,3	-	-	1,1	5,0	-	-	-	-	-	-	0,2
Ruhrgebiet 1)	779,3	26,9	1,1	0,6	185,7	66,7	155,5	2,4	65,0	9,2	154,0	7,6	-	-	12,8	-	15,1	71,1
V. Rheingebiet	3 801,1	155,4	6,8	5,2	555,7	284,8	1 115,0	346,7	190,4	125,2	434,0	15,3	85,2	39,1	52,4	11,2	35,3	330,3
davon: Niederrhein	1 724,5	60,1	4,3	0,5	555,5	237,2	202,7	9,9	98,2	14,3	210,3	4,8	69,5	24,0	29,6	7,0	24,5	152,1
Mittelrhein	305,7	13,7	0,6	1,1	0,2	8,9	181,4	45,5	10,8	106,2	93,5	2,4	-	-	2,0	2,4	-	41,2
Main	519,6	12,7	0,8	2,7	-	16,7	249,9	97,3	17,1	5,6	50,5	5,7	7,4	2,3	2,4	0,2	0,9	17,4
Oberrhein	802,2	47,5	0,9	0,5	0,0	22,0	369,3	132,1	61,1	7,9	62,7	-	8,3	2,8	15,8	3,3	0,1	67,0
Neckar	249,0	16,4	0,2	0,5	-	-	111,7	61,9	3,3	1,1	27,0	2,3	-	-	0,8	1,2	-	22,7
VI. Donaugebiet	41,0	-	-	-	-	7,4	-	-	2,8	-	4,0	-	-	-	1,1	22,4	-	2,3
Insgesamt	5 715,2	238,0	18,5	9,8	748,7	378,3	1 750,2	355,8	342,9	166,3	727,2	67,9	25,8	76,5	60,9	41,7	29,0	450,8
Anteil in vH	100	5,1	0,3	0,2	13,1	5,6	30,6	6,2	6,0	3,3	12,7	1,6	1,5	1,3	1,2	0,7	1,0	8,6
Abgänge																		
I. Elbegebiet	228,6	37,2	0,6	0,4	-	-	97,1	-	35,8	4,5	27,1	8,3	1,8	0,3	0,3	0,1	1,4	13,7
darunter: Hamburg	184,9	35,8	0,6	0,4	-	-	95,8	-	35,8	-	1,8	1,7	-	0,1	0,3	-	0,4	12,3
II. Wesergebiet	341,6	95,4	7,9	4,7	1,4	7,8	67,0	-	66,1	10,9	34,4	5,1	1,3	8,2	1,8	-	0,8	29,1
darunter: Unteres Wesergebiet	280,5	94,6	5,2	4,7	1,4	5,9	62,6	-	66,1	0,1	8,6	0,1	1,3	0,2	1,8	-	0,7	27,3
III. Mittellandkanalgebiet	247,4	9,6	0,2	0,5	99,5	0,7	25,2	2,5	2,7	22,3	5,6	22,7	2,0	31,1	-	13,4	7,8	1,4
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	1 455,3	38,7	-	-	65,1	16,4	1 149,6	-	80,8	6,5	49,2	6,8	-	1,7	1,0	2,6	1,2	35,6
darunter: Emden	160,8	33,4	-	-	65,1	13,2	42,7	-	0,0	-	0,1	-	-	0,8	-	-	-	0,5
Ruhrgebiet 1)	1 257,8	0,3	-	-	-	3,3	1 096,7	-	62,7	2,1	49,1	4,8	-	1,0	0,7	2,6	1,0	33,3
V. Rheingebiet	2 663,2	25,6	8,2	0,1	126,8	77,3	560,6	378,8	45,5	193,4	558,8	41,9	119,7	52,2	12,0	15,3	50,2	395,9
davon: Niederrhein	1 874,5	12,8	1,7	-	118,8	26,4	538,3	378,8	45,3	6,0	366,3	3,3	67,4	40,4	1,1	15,0	10,7	242,2
Mittelrhein	323,3	3,2	1,2	-	7,9	4,6	3,4	-	0,2	164,8	2,9	35,2	-	0,3	2,1	-	5,2	92,2
Main	125,8	8,7	0,7	-	-	19,8	2,7	-	-	11,5	26,7	3,4	-	6,8	5,7	0,0	9,3	30,0
Oberrhein	252,6	1,0	4,6	0,1	-	26,5	16,1	-	0,1	0,1	154,6	0,0	-	4,6	1,9	0,3	14,6	28,2
Neckar	87,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	11,0	8,4	-	52,3	-	2,1	-	9,9	3,4
VI. Donaugebiet	144,4	-	-	-	-	-	138,5	-	-	-	3,9	-	-	-	-	-	-	2,0
Insgesamt	5 080,7	206,6	16,9	5,7	292,8	102,2	2 038,0	381,4	230,9	237,6	679,1	84,6	124,8	93,4	16,1	31,6	61,4	477,7
Anteil in vH	100	4,1	0,3	0,1	5,8	2,0	40,1	7,5	4,5	4,7	13,4	1,7	2,5	1,8	0,3	0,6	1,2	9,4

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Dill im Hamm-Kanal

noch Übersicht 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im Januar 1952
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen

(Mengen in 1 000 t)

Wasserstraßengebiet	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisenerze	Andere Erze	Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Düngemittel	Holz	Roh Eisen, Rohstahl	Alteisen	Übrige Güter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ankünfte																		
I. Elbegebiet	18,8	-	-	-	-	-	-	0,5	1,2	0,2	-	2,6	-	12,3	0,0	-	-	2,1
II. Wesergebiet	2,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1
III. Mittellandkanalgebiet	7,2	0,3	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	3,9
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	257,5	2,5	-	0,2	54,2	89,8	54,0	-	11,0	-	4,7	-	-	-	4,3	-	0,0	35,6
V. Rheingebiet	921,5	24,1	0,8	3,6	259,4	116,8	222,9	3,5	77,8	35,0	2,3	-	-	10,2	37,3	2,4	0,9	123,5
davon:																		
Niederrhein	576,1	14,8	0,0	0,2	259,2	82,0	56,1	0,5	51,6	1,2	1,1	-	-	9,2	21,6	2,2	0,7	74,9
Mittelrhein	108,9	1,0	0,1	1,1	0,2	4,6	46,5	1,1	5,6	31,9	2,2	-	-	-	0,3	-	-	14,5
Main	49,8	0,8	0,4	1,9	-	14,7	17,7	0,5	2,6	-	-	-	-	-	1,7	-	0,2	8,7
Oberrhein	159,9	5,1	0,3	0,2	0,0	14,8	80,5	1,4	17,0	1,8	-	-	-	1,1	13,6	0,2	-	23,8
Neckar	26,8	2,4	-	0,2	-	-	22,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	1,9
VI. Donaugebiet	28,2	-	-	-	-	7,4	-	-	2,8	-	-	-	-	-	1,1	13,9	-	3,0
Insgesamt	1 235,7	27,4	0,8	3,8	313,6	214,1	279,6	4,0	92,7	35,1	8,0	2,6	-	22,9	42,7	16,3	0,9	171,5
Anteile in vH	100	2,2	0,1	0,3	25,4	17,3	22,6	0,3	7,5	2,9	0,6	0,2	-	1,8	3,5	1,3	0,1	13,9
Abgänge																		
I. Elbegebiet	14,4	-	-	-	-	-	9,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	4,8
II. Wesergebiet	1,0	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,6
III. Mittellandkanalgebiet	10,0	-	-	-	0,5	-	-	-	0,3	-	-	-	1,0	8,0	-	0,1	-	0,1
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	287,5	0,4	-	-	1,7	3,5	231,0	-	15,5	0,4	3,3	6,5	-	2,1	-	1,6	-	21,6
V. Rheingebiet	673,7	1,5	0,5	0,1	4,4	8,2	149,0	18,3	14,9	54,6	166,2	30,4	22,4	44,1	1,2	8,9	7,8	141,2
davon:																		
Niederrhein	524,3	0,4	0,5	-	3,1	3,9	140,2	18,3	14,9	5,5	162,0	3,0	18,1	34,2	0,0	8,6	6,9	104,6
Mittelrhein	98,5	0,6	-	-	1,3	0,3	0,3	-	-	48,4	0,7	27,1	-	-	-	-	-	19,9
Main	11,3	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	0,3	-	6,4	-	0,0	-	2,1
Oberrhein	33,3	0,5	-	0,1	-	1,6	8,5	-	0,0	-	3,5	-	-	3,4	1,2	0,3	0,9	13,4
Neckar	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	4,3	-	-	-	-	1,2
VI. Donaugebiet	94,3	-	-	-	-	-	92,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
Insgesamt	1 000,9	1,8	0,5	0,1	6,6	11,8	482,5	18,3	30,6	55,0	169,5	37,0	23,4	54,1	1,3	10,6	7,8	169,2
Anteile in vH	100	0,2	0,0	0,0	0,6	1,1	44,7	1,7	2,8	5,1	15,7	3,4	2,2	5,0	0,1	1,0	0,7	15,7

Übersicht 5: Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen
des Bundesgebietes, Januar 1952
(1 000 t)

H a f e n	Ankunft	Abgang	Gesamt- umschlag	dagegen	
				Dezember 1951	Januar 1951
Elbegebiet					
Lübeck	10,3	0,4	10,7	75,7	6,8
Kiel	12,1	1,6	13,7	4,4	2,3
Rendsburg	3,2	0,1	3,3	7,4	3,4
Hamburg	110,9	184,9	295,8	386,3	213,1
Stade-Stadersand	0,6	1,1	1,7	1,1	0,4
Uetersen	7,2	-	7,2	8,8	5,4
Elmsbörn	4,2	-	4,2	4,9	1,5
Itzehoe	1,9	0,8	2,7	6,7	23,0
Wesengebiet					
Bremische Häfen					
Bremen Stadt	180,4	140,7	321,1	284,9	182,0
Bremerhaven	32,9	11,7	44,6	52,6	22,0
Brake	15,7	54,3	70,0	88,4	28,9
Nordenham	9,5	73,9	83,3	68,6	46,9
Oldenburg	36,1	0,1	36,1	38,2	17,3
Münden	15,5	5,1	20,6	17,1	22,3
Hann. L.	7,9	2,5	10,4	6,8	7,6
Hann. Münden	0,0	8,0	8,0	7,4	7,3
Kassel	9,6	0,5	10,1	5,0	4,6
Mittellandkanalgebiet					
Braunschweig	23,9	35,2	59,1	78,6	20,7
Bleckenstedt-Beddingen	104,5	96,1	200,6	168,1	53,0
Hannover	51,2	6,1	57,3	58,1	20,1
Misburg	29,5	41,4	70,8	76,5	25,8
Perne	33,0	21,0	54,0	71,6	49,0
Hildesheim	20,4	12,9	33,3	54,8	18,0
Osnabrück	35,7	2,8	38,5	40,3	17,5
Westdeutsches Kanalgebiet					
Enden	116,3	160,8	277,1	312,3	187,0
Saerbeck	9,2	8,5	17,6	13,0	7,7
Münster	34,2	0,9	35,1	51,9	41,9
Brüssert (Hafen der Zeche)	-	21,3	21,3	20,6	16,3
Hervest	0,2	17,3	17,9	19,8	11,3
Hann. Bossendorf	5,6	29,2	34,9	34,5	17,3
" " "	-	11,9	11,9	12,3	10,5
Hagen	30,9	13,9	44,8	40,8	27,8
Werra	62,9	14,6	77,5	78,0	43,9
Alten	-	21,2	21,2	20,4	16,8
Portmund	301,5	84,7	386,2	300,5	234,3
Datteln	22,5	11,3	33,8	33,2	16,3
Castrop-Rauxel	15,5	64,9	80,4	72,2	54,3
Ferne	1,9	44,1	46,0	39,5	37,8
Re. Klinghausen	15,5	64,9	80,3	84,6	60,2
Wanne-Eickel	22,2	211,0	233,2	234,9	179,4
Gelsenkirchen	147,1	237,4	414,6	374,7	400,8
Boßtrop	7,2	133,4	140,6	171,9	151,1
Essen	52,0	134,9	166,9	154,8	117,6
Oberhausen	11,4	36,8	48,2	48,5	41,7
Mülheim-Ruhr	93,6	4,5	98,1	85,2	31,8

noch: Übersicht 5

H a f e n	Ankunft	Abgang	Gesamt- umschlag	dagegen	
				Dezember 1951	Januar 1951
Rheingebiet					
Kleve	12,4	0,2	12,6	13,1	13,4
Spyck	8,6	3,3	11,9	9,8	12,7
Emmerich	0,8	2,9	5,7	4,7	3,1
Wesel	45,0	0,7	45,7	59,9	29,6
Rheinberg-Ossenber	7,1	70,4	77,5	84,5	71,5
Orsoy	-	57,9	57,9	53,6	19,5
Walsum	172,3	114,4	286,7	246,3	213,2
Homberg	15,9	148,2	164,1	158,7	150,2
Rheinhausen	149,6	16,8	166,4	147,9	119,8
Duisburg (Gesamthäfen)	913,5	573,1	1 486,6	1 375,9	1 163,6
dar.: Häfen AG.	(478,6)	(374,8)	(853,4)	(763,2)	(689,8)
Krefeld-Uerdingen	26,1	2,6	28,6	59,5	54,3
Düsseldorf	126,4	35,5	161,9	186,3	132,7
Neuss	42,1	20,6	62,6	73,7	75,9
Leverkusen-Monheim	44,9	42,8	87,7	104,2	94,1
Köln	109,2	145,0	254,2	228,3	148,0
Wesseling	29,0	340,2	359,2	308,5	348,3
Bonn	8,8	0,4	9,2	9,0	3,8
Beuel	-	6,7	6,7	9,5	8,7
Oberkassel	50,8	0,6	51,4	46,1	45,9
Linz-Linzhausen	-	11,2	11,2	15,8	16,4
Brohl	2,6	4,4	7,0	9,7	7,4
Andernach	10,3	29,1	39,5	55,9	17,4
Neuwied	79,1	17,7	96,7	108,8	60,0
Engers	-	3,3	3,3	6,7	1,2
Bendorf	3,2	12,6	15,8	20,9	15,1
Koblenz	18,7	5,6	24,3	30,2	9,4
Oberlahnstein	17,6	14,8	32,4	51,1	3,5
Braubach	7,3	0,5	7,8	2,6	4,5
Bingen	10,7	1,0	11,7	7,6	19,7
Budenheim	9,3	48,1	57,4	42,2r	47,4
Wiesbaden	85,5	31,2	116,7	86,9	60,1
Mainz	74,9	14,7	89,6	70,9	45,3
Gustavsburg	40,5	6,0	46,6	38,4	19,2
Gernsheim	33,5	-	33,5	36,7	23,0
Worms	19,3	7,4	26,7	23,0	21,6
Frankfurt	239,3	31,1	270,5	295,9	192,6
Offenbach	8,0	0,5	8,5	13,1	7,9
Hanau	35,5	9,9	45,4	36,2	33,3
Aschaffenburg	67,2	7,1	74,3	79,9	23,2
Würzburg	107,4	28,7	136,1	131,5	87,3r
Bamberg	3,6	1,7	5,3	4,2	-
Schweinfurt	1,8	2,1	3,8	8,5	0,9
Kitzingen	2,1	5,6	7,6	11,4	4,5
Ludwigshafen	229,7	37,3	267,0	282,6	220,0
Mannheim	413,4	40,1	453,5	425,5	284,4
Karlsruhe	136,3	8,2	144,5	160,1	136,2
Kehl	1,0	1,6	2,6	3,1	2,6
Weil	9,4	4,9	14,3	5,6	7,3
Rheinfelden	2,5	1,8	4,4	10,6	7,1
Heilbronn	230,0	66,1	296,1	258,9	174,1
Donaugebiet					
Regensburg	40,6	140,5	181,1	150,4	79,6
Passau	0,3	0,0	0,3	0,3	0,0
wichtigere Häfen insgesamt	5 389,1	4 285,9	9 675,1	9 460,2r	6 251,1r

Übersicht Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen i Januar 1952

a) Gesamtverkehr
(1 000 t)

Verkehrsrichtung	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünger- mittel	Holz	Roheisen, Rohstahl	Alt- eisen	Übrige Güter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)																		
Eingang insgesamt	2 033,5	91,6	-	8,2	380,1	276,0	704,2	1,0	242,3	0,0	-	0,0	-	3,1	46,5	8,4	0,7	241,5
davon: in das Bundesgebiet	1 702,0	58,2	-	5,6	378,7	276,0	585,8	1,0	154,9	0,0	-	0,0	-	3,1	42,8	2,2	0,7	193,1
int. Durchgangsverkehr	301,5	33,4	-	2,6	1,4	0,0	118,4	-	87,4	-	-	-	-	-	3,7	6,2	-	48,4
Ausgang insgesamt	1 025,0	3,2	2,2	-	0,3	10,4	336,5	0,9	28,1	12,8	174,9	31,9	33,3	122,3	2,0	9,2	10,6	246,3
davon: aus dem Bundesgebiet	872,7	0,4	0,7	-	0,3	4,6	322,4	0,9	26,4	12,7	174,9	31,6	33,3	57,6	0,6	8,4	10,6	131,1
int. Durchgangsverkehr	152,3	2,8	1,5	-	-	5,8	14,0	-	1,6	0,1	-	0,3	-	64,7	1,4	0,8	-	59,2
Gesamtverkehr	3 028,5	94,8	2,2	8,2	380,4	286,4	1 040,6	2,0	270,4	12,8	174,9	31,9	33,3	125,4	48,5	17,6	11,4	487,8
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)																		
Eingang insgesamt	221,8	2,7	0,6	-	1,5	29,6	15,3	-	2,1	0,1	7,0	0,5	-	67,7	3,7	9,5	-	81,4
davon: in das Bundesgebiet	65,2	-	0,3	-	1,5	24,5	-	-	0,4	-	7,0	-	-	0,4	0,6	0,4	-	30,2
int. Durchgangsverkehr	156,7	2,7	0,3	-	-	5,2	15,3	-	1,6	0,1	-	0,5	-	67,4	3,2	9,2	-	51,2
Ausgang insgesamt	491,6	65,9	0,1	3,0	1,6	0,0	227,0	15,0	75,5	-	1,6	-	-	-	18,2	7,9	-	76,0
davon: aus dem Bundesgebiet	186,5	9,6	-	0,2	1,1	-	125,0	15,0	5,6	-	0,2	-	-	-	1,7	4,1	-	21,0
int. Durchgangsverkehr	305,3	56,3	0,1	2,9	0,5	0,0	102,0	-	69,9	-	1,4	-	-	-	16,5	3,8	-	55,0
Gesamtverkehr	713,7	68,7	0,6	3,0	3,1	29,7	242,4	15,0	77,6	0,1	8,5	0,5	-	67,7	22,0	17,4	-	157,4
Grenzstelle Passau (Donau)																		
Eingang	37,0	-	-	-	-	7,4	-	-	2,8	-	0,1	-	-	-	1,1	22,4	-	3,2
Ausgang	140,5	-	-	-	-	-	138,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
Gesamtverkehr	177,5	-	-	-	-	7,4	138,5	-	2,8	-	0,1	-	-	-	1,1	22,4	-	5,2
Zonengrenzstelle Schnackerburg (Elbe)																		
Eingang insgesamt	36,3	-	1,2	-	-	-	0,5	-	0,5	-	0,4	1,7	-	25,5	-	-	0,2	6,3
dar.: aus West-Berlin	2,6	-	1,2	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,3	-	-	0,2	0,8
aus d. sowj. Bes. Zone	29,8	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	25,2	-	-	-	4,1
Ausgang insgesamt	73,4	9,7	0,3	0,2	-	-	54,8	-	0,3	-	0,7	0,2	-	-	-	-	-	7,4
dar.: nach West-Berlin	62,3	4,0	0,3	-	-	-	54,8	-	0,0	-	0,7	0,2	-	-	-	-	-	2,5
nach d. sowj. Bes. Zone	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Gesamtverkehr	109,8	9,7	1,5	0,2	-	-	55,3	-	0,8	-	1,1	1,8	-	25,5	-	-	0,2	13,7
Zonengrenzstelle Rügen (Mittellandkanal)																		
Eingang insgesamt	22,0	6,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	2,3	-	-	-	0,7
dar.: aus West-Berlin	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7
aus d. sowj. Bes. Zone	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	2,3	-	-	-	-
Ausgang insgesamt	38,3	-	-	-	-	-	34,5	1,6	-	0,8	0,6	-	-	-	-	-	-	0,9
dar.: nach West-Berlin	37,4	-	-	-	-	-	34,0	1,6	-	0,8	0,1	-	-	-	-	-	-	0,9
nach d. sowj. Bes. Zone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	60,3	6,1	-	0,2	-	-	34,5	1,6	-	0,8	0,6	-	0,6	2,3	-	-	-	1,5

1) Umfaßt auch den Verkehr zwischen deutschen Rheinhäfen oberhalb Neuburgweier und ausländischen Häfen unterhalb Emmerich.- 2) Einschl. des Verkehrs mit Ost-Berlin

b) Verkehr von im Bundesgebiet beheimateten Schiffern

(100 t)

Verkehrsrichtung	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünge- mittel	Holz	Roh Eisen, Rohstahl	Alt- eisen	Übrige Güter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)																	
Eingang insgesamt	600,5	28,9	-	1,0	124,0	39,2	277,4	-	77,0	-	-	-	-	0,3	7,2	0,9	0,0	44,6
davon: in das Bundesgebiet	589,8	28,8	-	1,0	124,0	39,2	274,3	-	73,7	-	-	-	-	0,3	7,2	0,9	0,0	40,5
int. Durchgangsverkehr	10,7	0,1	-	-	-	-	3,2	-	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1
Ausgang insgesamt	163,8	-	1,1	-	-	-	84,3	-	3,7	1,6	0,8	0,0	12,9	16,2	1,2	1,5	3,1	37,3
davon: aus dem Bundesgebiet	158,2	-	1,1	-	-	-	84,2	-	3,7	1,6	0,8	0,0	12,9	13,8	0,3	1,5	3,1	35,2
int. Durchgangsverkehr	5,6	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	2,4	0,9	-	-	2,1
Gesamtverkehr	764,3	28,9	1,1	1,0	124,0	39,2	361,8	-	80,7	1,6	0,8	0,0	12,9	16,5	8,4	2,5	3,1	81,9
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)																		
Eingang insgesamt	32,3	-	-	-	-	10,6	0,8	-	0,3	-	3,4	-	-	5,6	0,9	0,1	-	10,5
davon: in das Bundesgebiet ¹⁾	23,7	-	-	-	-	10,6	-	-	0,3	-	3,4	-	-	0,4	-	-	-	9,0
int. Durchgangsverkehr	8,6	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	5,3	0,9	0,1	-	1,5
Ausgang insgesamt	48,1	4,1	-	-	1,1	-	17,5	4,1	2,6	-	-	-	-	-	0,3	1,0	-	17,4
davon: aus dem Bundesgebiet ¹⁾	37,6	3,2	-	-	1,1	-	13,5	4,1	0,5	-	-	-	-	-	0,3	0,5	-	14,3
int. Durchgangsverkehr	10,5	0,9	-	-	-	-	4,0	-	2,1	-	-	-	-	-	-	0,6	-	3,1
Gesamtverkehr	80,4	4,1	-	-	1,1	10,6	18,3	4,1	2,9	-	3,4	-	-	5,6	1,3	1,1	-	27,9
Grenzstelle Passau (Donau)																		
Eingang	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	8,5	-	0,2
Ausgang	46,2	-	-	-	-	-	46,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1
Gesamtverkehr	55,0	-	-	-	-	-	46,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	8,5	-	0,3
Zonengrenzstelle Schnackenburg (Elbe)																		
Eingang insgesamt	16,3	-	1,2	-	-	-	-	-	0,0	-	0,4	-	-	9,7	-	-	0,2	4,8
dar.: aus West-Berlin ²⁾	2,6	-	1,2	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,3	-	-	0,2	0,8
aus d. sowj. Bes. Zone	13,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,4	-	-	-	4,0
Ausgang insgesamt	59,0	9,7	0,3	0,2	-	-	46,2	-	0,0	-	0,2	0,2	-	-	-	-	-	2,3
dar.: nach West-Berlin ²⁾	53,2	4,0	0,3	-	-	-	46,2	-	0,0	-	0,2	0,2	-	-	-	-	-	2,3
nach d. sowj. Bes. Zone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	75,4	9,7	1,5	0,2	-	-	46,2	-	0,0	-	0,6	0,2	-	9,7	-	-	0,2	7,1
Zonengrenzstelle Rügen (Mittellandkanal)																		
Eingang insgesamt	22,0	6,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	2,3	-	-	12,1	0,7
dar.: aus West-Berlin ²⁾	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	0,7
aus d. sowj. Bes. Zone	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	2,3	-	-	-	-
Ausgang insgesamt	38,3	-	-	-	-	-	34,5	1,6	-	0,8	0,6	-	-	-	-	-	-	0,9
dar.: nach West-Berlin ²⁾	37,4	-	-	-	-	-	34,0	1,6	-	0,8	0,1	-	-	-	-	-	-	0,9
nach d. sowj. Bes. Zone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	60,3	6,1	-	0,2	-	-	34,5	1,6	-	0,8	0,6	-	0,6	2,3	-	-	12,1	1,5

1) Umfaßt auch den Verkehr zwischen deutschen Rheinhäfen oberhalb Neuburgweier und ausländischen Häfen unterhalb Emmerich.- 2) Einschl. des Verkehrs mit Ost-Berlin

Schleuse	Verkehrs- Richtung	Durchgegangene Güter			
		Insgesamt	d a r u n t e r		
			Getreide	Erze	Kohle
Lauenburg	von der Elbe	2 572	797	-	1 471
	zur Elbe	26 106	255	-	-
	Insgesamt	28 678	1 052	-	1 471
Anderten	nach Osten	227 150	6 140	7 057	197 359
	" Westen	167 847	8 737	78 983	13 955
	Insgesamt	394 997	14 877	86 040	211 314
Minden	von der Weser	56 430	21 698	2 566	10 344
	zur Weser	105 621	3 974	12 984	39 761
	Insgesamt	162 051	25 672	15 550	50 105
Bremen	zu Berg	103 288	42 264	400	35 345
	" Tal	139 932	1 105	974	17 680
	Insgesamt	243 280	43 369	1 374	53 025
Oldenburg	von der Weser	105 259	49 524	6 995	10 825
	zur Weser	60 442	3 208	886	24 434
	Insgesamt	165 701	52 732	7 881	35 259
Herbrum	zu Berg	171 307	42 954	81 654	41 093
	" Tal	146 740	255	431	115 587
	Insgesamt	318 047	43 209	82 085	156 680
Münster	aus Richtung Emden	242 750	95 474	78 917	13 688
	nach Richtung Emden	214 115	3 790	1 199	165 462
	vom Mittellandkanal	223 051	15 874	110 591	14 862
	zum Mittellandkanal	283 962	6 680	7 294	228 257
	Insgesamt	963 888	121 818	198 001	422 269
Datteln	nach Osten	374 030	20 291	32 176	114 603
	" Westen	97 197	40 039	-	7 742
	Insgesamt	471 227	60 330	32 176	122 345
Friedrichsfeld	vom Rhein: aus Richtung Berg	132 793	1 560	1 536	23 248
	" " Tal	211 641	12 884	24 105	68 292
	zum Rhein: in Richtung Berg	89 260	37 302	-	33 134
	" " Tal	40 322	1 388	-	5 534
	Insgesamt	474 021	53 134	25 641	130 203
Schleuse VII	nach Osten	215 009	2 718	13 749	200 973
	" Westen	331 002	55 278	95 393	67 000
	Insgesamt	606 011	57 996	109 142	267 973
Schleuse I und Ruhrsleuse	vom Rhein: aus Richtung Berg	163 527	1 875	40 093	11 384
	" " Tal	179 302	2 891	91 445	19 757
	zum Rhein: in Richtung Berg	579 116	48 364	62 376	394 558
	" " Tal	354 870	2 567	35 160	299 284
	Insgesamt	1 268 315	55 697	229 074	604 983
Niederlahnstein	vom Rhein: aus Richtung Berg	183	-	-	110
	" " Tal	671	-	-	-
	zum Rhein: in Richtung Berg	105	-	-	-
	" " Tal	1 591	-	-	-
	Insgesamt	12 730	-	-	110
Kostheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	24 991	-	-	298
	" " Tal	441 951	8 923	16 303	343 549
	zum Rhein: in Richtung Berg	4 821	860	-	-
	" " Tal	85 759	7 044	18 708	522
	Insgesamt	558 522	16 827	35 011	344 369
Feudenheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	17 789	-	-	-
	" " Tal	222 911	14 513	-	178 390
	zum Rhein: in Richtung Berg	1 320	-	-	-
	" " Tal	79 205	-	-	616
	Insgesamt	220 225	14 513	-	179 006